

Das Institut für Pädagogik trauert um Prof. em. Dr. Roland Schöne (*1941), der am 31. Mai 2026 verstorben ist.



Prof. Dr. Roland Schöne war der TU Chemnitz und dem Institut für Pädagogik über eine lange Zeit sehr verbunden.

Nach seiner langjährigen akademischen Tätigkeit an der Universität Leipzig wurde Prof. Dr. Schöne 1993 im Zuge der Gründung der Philosophischen Fakultät an der TU Chemnitz auf die erste sächsische Professur für Er-

wachsenenbildung und betriebliche Weiterbildung berufen und prägte bis zu seiner Emeritierung im Jahr 2006 das Profil der Professur wie auch des heutigen Instituts für Pädagogik, zu dessen Gründungsmitgliedern er gehörte, maßgeblich und nachhaltig.

Sein Engagement reichte hierbei weit über die der regulären Hochschullehre hinaus. Über viele Jahre hinweg kooperierte Prof. Dr. Schöne mit Partnerinnen und Partnern im In- und Ausland, unter anderem im Rahmen zahlreicher EU-Projekte, initiierte ein Seniorenpatenprogramm für ausländische Studierende sowie einen Innovationszirkel zur technischen Produktentwicklung gemeinsam mit der Wirtschaft. Besonders am Herzen lag Prof. Dr. Schöne aber das lebenslange Lernen. Mit der Gründung des Seniorenkollegs an der TU Chemnitz im Jahr 1993 schuf er ein wichtiges und bis heute fortbestehendes, lebendiges Bildungsangebot für ältere Bürgerinnen und Bürger in der Stadt Chemnitz wie der gesamten Region Südwestsachsen und war dessen langjähriger wissenschaftlicher Leiter. (heute Campuskolleg <https://www.tu-chemnitz.de/campuskolleg/index.html>)

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seiner Familie.

Prof. Dr. Ulrike Deppe, Geschäftsführende Direktorin, Institut für Pädagogik, TU Chemnitz

Weitere Informationen finden sich in der [Meldung der Pressestelle der TU Chemnitz](#) und auf der Seite des Campuskollegs <https://www.tu-chemnitz.de/campuskolleg/index.html>.